

Aktive Dressur-Akademie Silvia Iklé

Reges Interesse an nachhaltiger Unterstützung

Gleich zwei Veranstaltungen des Vereins Dressur-Akademie Silvia Iklé in kurzer Abfolge fanden reges Interesse: Eine Demonstration zum Thema «Ganzheitliche Ausbildung des Dressurpferdes und -reiters» am 28. Juni auf der Zürcher Hardwiese und am 5./6. Juli ein Seminar mit dem schwedischen FEI-Supervisor Eric Lette in der Reitanlage Eisfeld in Gossau ZH.

Heinrich Schaufelberger



Die Zürcher Hardwiese bot tolle Möglichkeiten zum Thema «Ganzheitliche Ausbildung des Dressurpferdes und -reiters».

Auch bei der Ausbildung und im Training von auf den Dressursport spezialisierten Pferden sollte auf Vielseitigkeit Wert gelegt werden. In physischer und psychischer Hinsicht ist die sinnvolle, abwechslungsreiche und damit ganzheitliche Gestaltung der Ausbildung auch von Spezialisten von grosser Bedeutung. Mit einer Demonstration zu diesem Thema unter der Leitung des eidgenössisch diplomierten Reitlehrers Stefan Meierhans wollte die Dressur-Akademie Silvia Iklé daran erinnern, dass auch vernünftige, gut aufgebaute Gymnastikarbeit im Ge-

lände für Dressurpferde und -reiter zur ganzheitlichen Ausbildung gehört und keinesfalls vernachlässigt werden sollte. Ausgewählt für diese kommentierte öffentliche Demonstration wurde der wunderbar gestaltete, eine Vielzahl an Möglichkeiten bietende Reitplatz Hardwiese. Eine Gruppe von Dressurreitern von L bis S und die auf den Vielseitigkeitssport spezialisierte Marisa Cortesi als Vorreiterin zeigten unter Anleitung von Stefan Meierhans sowohl bei der Cavalletti-Arbeit als auch an verschiedenen Geländehindernissen und -kombinationen, wie derartiges Training in rundum positivem Sinne aufgebaut und gestaltet wird, jede Überforderung ausschliessend. Kleine Auf- und Absprünge, geschickte Anwendung von Kombinationsmöglichkeiten bis hin zur sanften Bekanntschaft mit dem Wasser wurden nach anfänglicher Cavalletti-Arbeit demonstriert und es war offensichtlich, mit welcher Freude die Dressurpferde unterschiedlichen Alters und Ausbildungsstandes mitmachten und welchen Spass auch die Reiterinnen und Reiter daran fanden. Anhand der einzelnen Übungen wies Stefan

Meierhans auf interessante und sehr einleuchtende Art auch auf die positiven Auswirkungen auf Beweglichkeit und Gleichgewicht von Pferden und Reitern hin. Eine attraktive «Runde» auf Vielseitigkeitsniveau durch Marisa Cortesi und angeregte Diskussionen bei Wurst und Getränken beschlossen die interessante Demonstration auf der Hardwiese.

Meierhans auf interessante und sehr einleuchtende Art auch auf die positiven Auswirkungen auf Beweglichkeit und Gleichgewicht von Pferden und Reitern hin. Eine attraktive «Runde» auf Vielseitigkeitsniveau durch Marisa Cortesi und angeregte Diskussionen bei Wurst und Getränken beschlossen die interessante Demonstration auf der Hardwiese.

junger Pferde fokussiert ist, und es den Teilnehmern freisteht, entweder ganze Programme vorzuzureiten, richten zu lassen und anschliessend einzelne Lektionen zusammen mit Eric Lette zu bearbeiten, oder aber von Anfang an das Augenmerk auf einzelne Schwachpunkte zu richten. Um eine gewisse Kontinuität zu erreichen und seiner sehr geschätzten aufbauenden, sympathisch wirkenden, wenngleich ehrlich kritischen Betrachtungsweise wegen hat man sich bei der Akademie seit einiger Zeit für dieses Angebot auf Eric Lette festgelegt. Einmal mehr wurde am letzten Wochenende die Fähigkeit dieses Mannes deutlich, sein grosses Wissen, seine immense Erfahrung und sein Einfühlungsvermögen äusserst wirkungsvoll auf jedes einzelne Paar abgestimmt anzuwenden, auch fürs Publikum äusserst attraktiv. Bereits am 25./26. Oktober wird ein weiteres derartiges Seminar in der Reitanlage Eisfeld stattfinden.

Eric Lette in Gossau

Am 5. und 6. Juli war auf Einladung der Dressur-Akademie einmal mehr der schwedische FEI-Supervisor Eric Lette in der Schweiz zu Gast, und zwar bereits zum zweiten Mal in der modernen, sehr grosszügigen und gepflegten Reitanlage Eisfeld der Familie Reutimann im zürcherischen Gossau. Wieder war das Seminar schon früh ausgebucht, und zum ersten Mal wurde es öffentlich durchgeführt. Als «Prüfungssimulation» hatte diese Art von Ausbildung und Förderung schon früh in das Programm des 2008 gegründeten Vereins Dressur-Akademie Silvia Iklé Eingang gefunden, in den ersten Jahren noch mit verschiedenen bekannten FEI-Richtern. Mittlerweile ist das Angebot insofern ausgebaut worden, als jeweils ein Teil auf die Ausbildung

Vorher aber, am Abend des 23. September, steht ebenfalls in Gossau eine der in Deutschland berühmten Live-Lehrveranstaltungen «Die alten Meister» mit dem grossen Meister Klaus Balkenhol an. Dieses Datum gilt es, sich schon jetzt zu merken.

DIE BASIS FÜR ERFOLGE

Reitplätze

Rennbahnen

Hallenböden

Boxenböden

Paddock

Weidsanierungen

Umgebungsarbeiten

Gut gebaut.

bruggmann
Reitplatzbau

9542 Münchwilen
Tel. 071 969 40 20
www.bruggmann.ch



Eric Lette versteht es meisterhaft, auf jedes Paar, sein Können und seine Probleme einzugehen. Fotos: Valeria Sreun